**Gelungener Abschluss: Katzensprung beendet Projektlaufzeit mit digitaler Konferenz**

**Urlaub machen, ohne dafür ins Flugzeug steigen zu müssen, Abenteuer erleben, die sich vor der eigenen Haustür ereignen – das Projekt Katzensprung – Kleine Wege. Große Erlebnisse. steht seit drei Jahren für nachhaltiges Reisen mit größtmöglichem Erlebnisfaktor. Die Ergebnisse dieser drei Jahre wurden gestern auf der digitalen Abschlusskonferenz unter** [**www.katzensprung-deutschland.de**](http://www.katzensprung-deutschland.de) **präsentiert.**

Bonn, 29.05.2020

## Es war ein #katzensprungerlebnis der besonderen Art – die digitale Konferenz punktete mit kleinen Wegen - schließlich waren alle Inhalte mit nur einem Klick unter [www.katzensprung-deutschland.de/konferenz](http://www.katzensprung-deutschland.de/konferenz) abrufbar - und mit großen Erlebnissen: Vom Grußwort der Bundesumweltministerin Svenja Schulze über motivierende und lehrreiche Videobotschaften prominenter Rednerinnern und Redner bis hin zu spannenden Beispielen aus dem Katzensprung-Projekt zeigte die Abschlusskonferenz: Nachhaltiger Tourismus wird bereits gelebt. Und dank dieser Anbieter funktioniert Klimaschutz auch im Urlaub.

Die Vermittlung dieser wichtigen Inhalte stand für das neue, digitale Format an erster Stelle. „Konjunkturprogramme müssen zu mehr Nachhaltigkeit führen – und das gilt auch für den Tourismus“, erklärte Ministerin Schulze in der eröffnenden Videobotschaft der digitalen Konferenz und bewies: Die wertvollen Inhalte verlieren ihre Bedeutung angesichts Covid-19 nicht.

Über 900 Zuschauer besuchten die Webseite [www.katzensprung-deutschland.de/konferenz/](http://www.katzensprung-deutschland.de/konferenz/) am Veröffentlichungstag der Online-Konferenz. Am bevorstehenden langen Wochenende sind weitere Interessierte eingeladen, sich die Kurzvideos „von Balkonien aus“ anzusehen und sich so auch im Nachgang zur Konferenz noch für nachhaltigen Tourismus in Deutschland begeistern zu lassen.

**Ein Rückblick auf drei Jahre Katzensprung**

Im Jahr 2017 ist Katzensprung angetreten, um die zahlreichen Angebote im nachhaltigen und klimaschonenden Tourismus in Deutschland bekannter zu machen, denn der Tourismusbranche kommt eine große Bedeutung beim Erreichen der nationalen Klimaschutzziele zu. Auf der Abschlusskonferenz präsentierten die Projektpartner COMPASS GmbH, Verband Deutscher Naturparke e.V., fairkehr GmbH und tippingpoints GmbH Erkenntnisse und Ergebnisse aus drei Projektjahren: Über 50 nachhaltige Reiseziele und Erlebnistipps – die sogenannten Leuchtturmprojekte – haben die Projektpartner auf dem Portal [www.katzensprung-deutschland.de](http://www.katzensprung-deutschland.de) gesammelt. Sie beweisen, dass außergewöhnliche Urlaubserlebnisse in Deutschland oft nur einen Katzensprung entfernt sind und klimaschonendes Reisen jetzt schon ganz einfach möglich ist. Das unterstrich auch Motivationsredner Christo Foerster mit seinem Vortrag: „Ich muss auf gar nichts warten, um ein Abenteuer zu erleben.“

Neben den Leuchtturmprojekten ist ein weiteres Ergebnis aus dem Projekt entstanden: Über 2 Jahre haben COMPASS und VDN ausgewählte Naturparke und die dazugehörigen Tourismusorganisationen auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz begleitet. Das Katzensprung-Logbuch beschreibt die Methode sowie die wichtigsten Erkenntnisse und Ergebnisse aus diesem Prozess und enthält hilfreiche Checklisten und Factsheets. Damit ist es - aus der Praxis für die Praxis – ein wichtiger Wegweiser für alle diejenigen, die sich auf einen ähnlichen Weg machen wollen! Das [Logbuch gibt’s nur als Download](https://www.katzensprung-deutschland.de/fileadmin/Konferenz/Katzensprung_Logbuch_2020.pdf) und nicht gedruckt – ist besser für’s Klima!

**Konferenz verpasst? Keine Sorge!**

Alle Beiträge zur Online-Konferenz finden Interessierte unter [www.katzensprung-deutschland.de/konferenz/](http://www.katzensprung-deutschland.de/konferenz/). Die Inhalte bleiben auch über das Projektende hinaus noch einige Zeit auf der Webseite abrufbar.

Über Katzensprung  
Das Projekt „Katzensprung – Kleine Wege. Große Erlebnisse“ wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages im Rahmen des Förderprogramms für innovative Klimaschutz-Einzelprojekte der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) (Förderkennzeichen 03KF0057A). Projektpartner sind COMPASS GmbH, Verband Deutscher Naturparke e.V., fairkehr GmbH und tippingpoints GmbH.